Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 355

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 355 XVII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 15. November. 1899 Berne, Mercredi, 15 novembre. XVIIme année. № 355

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 11. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 11. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.** Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.** Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Jugendliche Verurteilte im Kanton Zürich. — Douanes: Suède. — Weltpostverein. — Union postale. — Versicherungswesen. — Assurances. — Konsulate. — Consulats. — Russlands Bergbau. — Exposition universelle de Paris en 1900. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Aux détenteurs inconnus:

a. de 2 certificats de dépôts de fr. 2000 et fr. 1000, nº 2835 et 6525, série 3, à 3 ans de terme, délivrés par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, à Louis, fils de Jean-Samuel Pache, à Chapelles s. Moudon, le 11 septembre 1897;

b. des coupons d'intérêts de ces dépôts à l'échéance du 11 septembre 1899.

Sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Moudon, dans un délai de trois mois dès la première insertion des présentes, faute de quoi l'annulation sera prononcée.

Moudon, le 8 novembre 1899.

(W. 79¹) Le président: L^s **Favre.**

Le *président du tribunal du district de Lausanne,* au détenteur inconnu du titre ci-après:

Une action nominative de fr. 500 Banque cantonale Vaudoise, nº 23,749, au nom de Mlle Elise Glauser, à Montagny sur Yverdon, titre qui a disparu.

Sommation vous est faite de produire le dit titre au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans, dès la publication des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 80)

Lausanne, le 14 novembre 1899.

Le président: **P. Rambert.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 10. November. Aus dem Vorstande der **Genossenschaft selbständiger Spezereihändler Zürich's** in Zürich I (S. H. A. B. vom 22. April 1898, pag. 519) sind getreten: Jakob Hunziker, Heinrich Bickel und Jakob Auer, und an deren Stellen gewählt worden: Victor Czech-Bösch, von Sitten (Wallis), in Zürich III, als Präsident; Jakob Fischer-Weber, von Bäretsweil, in Zürich I, als Vicepräsident, und Carl Mathä, von Krumau (Oesterreich), in Zürich III, als Beisitzer.

10. November. Firma **Zollinger, Scheuermeier & Cº** in Zürich III (S. H. A. B. vom 1. Juni 1899, pag. 727). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Scheuermeier wohnt nunmehr in Zürich I.

10. November. Die Kommandit-Gesellschaft unter der Firma **H. Simonin & Cie** in Zürich V (S. H. A. B. vom 25. August 1899, pag. 1095) (Mitgesellschafter: Georges Koerner) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **H. Simonin** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Henri Simonin, von Rances (Waadt), in Zürich V. Appretur. Hallenstrasse 10.

10. November. Die **Obstbaugenossenschaft Heimgarten** in Bülach (S. H. A. B. vom 3. August 1895, pag. 830) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1899 ihre Statuten revidiert, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Als Mitglied kann jede erwachsene, nach vegetarischen Grundsätzen lebende Person aufgenommen werden, welche die Statuten der Genossenschaft durch eigenhändige Unterschrift bedingungslos anerkennt und sich verpflichtet, eine Heimstätte zu übernehmen gemäss den statutarischen Bestimmungen. Der Austritt kann durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand jederzeit angezeigt werden und erfolgt auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, falls die Anzeige wenigstens 3 Monate vorher erfolgt ist, andernfalls ein Jahr später. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 3 Mitgliedern, der sich selbst konstituiert und die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich vertritt. Als Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Julius Sponheimer, von Neunkirchen-Trier (Preussen), in Bülach; Wilhelm Kratzer, von Neundorf b. Reichenberg (Böhmen), und Aurel Poensgen, von Köln, die beiden letztern in Heimgarten-Bülach; dieselben führen die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Unterschriften Karl Utermöhlen, Leonhard Kehl und August Bernhardt werden hiemit gelöscht.

10. November. Die Firma **R. Alder-Fierz** in Küsnacht (S. H. A. B. vom 22. Juni 1893, pag. 589) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Herrliberg, im «Bruch» verlegt.

10. November. Inhaber der Firma **J. Müller** in Niederweningen ist Jost Müller, von Glarus, in Niederweningen. Handelsmüllerei. Zur Ebnemühle.

10. November. In ihrer Generalversammlung vom 4 März 1899 haben die Genossenschafter der **Gesellschaft für Wasserversorgung Küsnacht,** in Küsnacht (S. H. A. B. vom 8. Juli 1891, pag. 617) die Statuten revidiert, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung lediglich zu konstatieren ist, dass die Zahl der Anteilscheine auf 300 erhöht wurde. Sodann wurde an Stelle des verstorbenen Johannes Nussbaumer als Beisitzer gewählt: Hermann Hintermeister, von und in Küsnacht.

10. November. Aus dem Verwaltungsrate der **Dolderbahn-Actiengesellschaft** in Zürich V (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1898, pag. 1147) sind getreten: Johs. Altherr-Niederer und Jacques Geiger. An Stelle des erstern wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Louis Hauser-Binder zum Vicepräsidenten und neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Heinrich Vontobel, von Bauma und Zürich, in Zürich V, und Joh. Walther-Deuz, von Ilanz, in Maloja (Graubünden).

10. November. **Aktiengesellschaft Liberia-Sumatra** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1899, pag. 1342). Hans Caspar Bluntschli ist als Direktor zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. Diese Stelle ist bis auf weiteres vakant.

10. November. Die Firma **C. Ed. Dölitzsch** in Zürich I (S. H. A. B. vom 10. Mai 1893, pag. 465) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Waisenhausgasse 15.

11. November. Die Firma **Simmler & Cº** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. November 1898, pag. 1273) erteilt Prokura an Eduard Abegg, von Rüschlikon, in Dietikon.

11. November. Unter der Firma **Wasserversorgungs-Gesellschaft Hegnau** hat sich, mit Sitz in Hegnau-Volketsweil, am 28. Oktober 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versehen und für Feuerlöschzwecke solches an Hydranten abzugeben. Genossenschafter sind Häuserbesitzer der Gemeinde Hegnau. Wer ein Haus baut oder ein noch nicht wasserberechtigtes Haus kauft, kann die Mitgliedschaft gegen eine angemessene, von der Genossenschaft zu bestimmende Entschädigung erwerben. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorheriger halbjährlicher Kündigung stattfinden; der Austretende hat jedoch sein Betreffnis an sämtliche dannzumaligen Passiven zu bezahlen. Beim Hinschied eines Genossenschafters oder beim Verkaufe der Gebäulichkeiten gehen Pflichten und Rechte auf die Nachfolger über. Wenn ein Haus durch Brand zerstört wird und der Besitzer dasselbe nicht wieder aufbauen will, so kann er sein Wasserrecht verkaufen, und es tritt der Käufer in seine Pflichten und Rechte ein. Die ratenweise Abzahlung der Bauschuld samt Zinsen und die Bestreitung der Betriebs- und Reparaturkosten geschieht von den Genossenschaftern nach der Grösse des Wasserkonsums, und wird auf die Haushaltungen und Personen, sowie auf die Ställe und den Viehstand verlegt, worüber ein von der Genossenschaft zu erlassendes Reglement das Nähere bestimmen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche ein Gewinn nicht beabsichtigt ist, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Verwalter, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Fischer; Aktuar: Heinrich Berchtold, und Verwalter: Johannes Fischer-Weber, alle von und in Hegnau.

13. November. Die Firma **O. Bob-Rohr** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. August 1899, pag. 1011) hat ihr Geschäftslokal nach Poststrasse 12 verlegt.

13. November. Die Firma **Arthur Fischer** in Davos-Platz, Inhaber: Arthur Fischer, von Deutsch-Eylau (Preussen), in Zürich I, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Chur den 7. November 1890, hat am 1. November 1899, in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Delikatessen, Kolonialwaren und Südfrüchte. Oberdorfstrasse 24.

13. November. Inhaber der Firma **Ferd. Meili, Baumeister,** in Zürich V, ist Ferdinand Meili, von Zürich, in Zürich V. Bauausführungen. Seefeldstrasse 311.

13. November. Inhaber der Firma **J. Strickler** in Zürich I ist Jakob Strickler, von Hirzel, in Zürich III. Mechan. Schreinerei und Glaserei. Im Sihlhölzli.

13. November. Der Aufsichtsrat der Genossenschaft unter der Firma **Lehner Kunstseidefabrik Glattbrugg** in Glattbrugg-Opfikon (S.H.A.B. vom 30. Oktober 1899, pag. 1361) erteilt eine fernere Kollektivprokura an Dr. Carl Schniter, von Albisrieden, in Glattbrugg.

13. November. Die Firma **Grimm & Cº** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 13. Februar 1899, pag. 169) (Gesellschafter: Kurt Grimm, von Gera; Friedrich Schindler-Jenny, von Glarus, Firma Paul Stotz, in Stuttgart, der Private Paul Stotz daselbst, Karl Täuber-Amsler, von Winterthur, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Erste schweizerische Fabrik für electrische Heiz- & Kochapparate, vormals Grimm & Cº», in Wädensweil.

13. November. Unter der Firma **Erste schweizerische Fabrik für electrische Heiz- & Kochapparate, vormals Grimm & Cº (Première fabrique suisse d'appareils à cuire et à chauffer à l'électricité, ci-devant Grimm & Cº),** hat sich, mit Sitz in Wädensweil und auf unbestimmte Dauer, am 20. Oktober 1899 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fortführung der bisher von der Firma «Grimm & Cº» betriebenen Fabrikation elektrischer Heiz- und Kochapparate nach dem System Schindler-Jenny unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der genannten Firma, ferner die Erzeugung von Rheostaten und anderen in die Branche einschlagenden Artikeln, sowie den Betrieb einer Eisen- und Metallgiesserei und einer Ver-

nicklerei zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat, gegenwärtig aus einem Mitgliede bestellt, führt allein für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift und vertritt diese nach aussen und im Rechte. Als solcher ist gewählt: Rudolf Sonderegger, von Heiden, in Wädensweil. Geschäftslokal: Im Giessen.

13. November. In der Firma **Actiengesellschaft der Tuch- & Buckskinfabrik v. Fleckenstein-Schulthess** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 10. August 1899, pag. 1039) ist die Unterschrift des Direktors Georg Wildelau infolge dessen Austrittes erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat Einzel-Unterschrift erteilt an den neugewählten Direktor Albert Borsdorff, von Schwiebus (Preussen), in Wädensweil.

13. November. Die Firma **Colombini & Ferradini** in Zürich V (S. H. A. B. vom 31. Januar 1899, pag. 117) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Aemtlerstrasse 103, verlegt. Die beiden Gesellschafter wohnen ebenfalls in Zürich III.

13. November. Aus der **Viehzuchtgenossenschaft Küsnacht & Umgebung** in Küsnacht (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1897, pag. 1221) ist Max Wickenkamp infolge Wegzuges ausgetreten und an dessen Stelle als Herdebuchführer August Oechsli, von Zürich, in Küsnacht, gewählt worden.

13. November. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Sennereigesellschaft Dorf,** in Dorf (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1884, pag. 697) sind getreten: Jakob Bretscher, Eduard Bretscher, Jakob Bucher und Konrad Rebmann, und an deren Stellen gewählt worden: Johann Bucher, als Präsident; Jakob Fritschi, als Quästor; Conrad Rebmann und Conrad Bretscher, letztere beide als Beisitzer, alle von und in Dorf. Aktuar ist wie bisher: Jakob Frei.

13. November. In der Firma **Heer & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. vom 10. Mai 1899, pag. 634) ist die Prokura Carl Zweifel infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

13. November. Die Firma **Em. Hansen** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Juli 1899, pag. 919) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV. Clausiusstrasse 39.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 11. November. Inhaber der Firma **Jb. Grossenbacher** in Bannwyl ist Jakob Grossenbacher, von Hasle b. Burgdorf, Käser, in Bannwyl. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

11. November. Inhaber der Firma **G. Matthys-Geiser** in Langenthal ist Gottfried Matthys, allié Geiser, von Rütschelen, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäftes: Accidenzdruckerei und Papierhandlung.

Bureau Burgdorf

11. November. Ueber die erblose Verlassenschaft des Johann Wernhard Buess, von Oltingen (Baselland), gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buess & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 344 vom 17. Dezember 1898, pag. 1432) ist unterm 6. November 1899 die gerichtliche Bereinigung verhängt worden. Die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Moutier.

13 novembre. Le chef de la maison **G. Stroppa,** à Tavannes, est Gaëtan Stroppa, originaire de Oleggio, province de Navare (Italie), domicilié à Tavannes. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel et buffet de la gare, à Tavannes.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1899. 11 novembre. Le chef de la maison **Virginie Brasey,** à Font, qui a commencé le 23 novembre 1897, est ensuite d'autorisation de son mari Virginie, née Monneron, veuve de Charles Delamadeleine, femme d'Isidore Brasey, de et à Font. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la Couronne.

13 novembre. Le chef de la maison **Corminbœuf Luc,** à Rueyres-les Prés, qui a commencé le 28 mai 1899, est Luc, fils de Dominique Corminbœuf, de Menières, domicilié à Rueyres-les-Prés. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge communale.

Bureau de Fribourg.

13 novembre. Le chef de la maison **Louise Overney,** à Estavayer-le-Gibloux, est Louise, née Bulliard, femme de Pierre Overney, de Cerniat, domiciliée à Estavayer-le-Gibloux. Genre d'affaires: Commerce de détail.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 9. November. Die Firma **J. Hess-Stump** in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1891, pag. 330) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Wanner & Cie** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 9. April 1898, pag. 464/5) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Wanner», in Riehen.

9. November. Inhaber der Firma **J. Wanner** in Riehen ist Johannes Wanner-Hess, von und in Riehen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Wanner & Cie». Natur des Geschäftes: Betrieb einer Handelsmühle, Säge und Oele. Geschäftslokal: Riehen, Weilstrasse 112.

10. November. Die Firma **Druckerei der Nationalzeitung v. H. Schwabe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, pag. 393) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Druckerei der Nationalzeitung Hugo Schwabes Erben».

10. November. Frau Witwe Anna Schwabe-Hegar, Hedwig und Rudolf Schwabe, von und in Basel, die beiden letztern minderjährig, vertreten durch ihren Vormund Benno Schwabe und Nebenvormund Dr. Richard Zutt, mit Genehmigung des Waisenamtes des Kantons Basel-Stadt vom 6. Oktober 1899, haben unter der Firma **Druckerei der Nationalzeitung Hugo Schwabe Erben** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Oktober 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Druckerei der Nationalzeitung v. H. Schwabe» übernommen hat. Witwe Anna Schwabe-Hegar ist ohne Vertretungsbefugnis. Die Firma erteilt Prokura an Alwin Schwabe, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Druckerei der Nationalzeitung. Geschäftslokal: Marktplatz 6.

10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Groener & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1896, pag. 36) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Groener & Cie».

10. November. Hermann Groener und Jakob Groener, beide von Ober-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Groener & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. September 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Groener & Cie» übernommen hat. Hermann Groener ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jakob Groener ist Kommanditär mit fünftausend Franken (Fr. 5000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Import amerikanischer Fleischwaren, Schmalz, Konserven, getrockneter Früchte. Fleischräucherei. Geschäftslokal: Leonhardsstrasse 18.

10. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerisches Medicinal- Sanitätsgeschäft Actien-Gesellschaft, vormals C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke in St. Gallen» (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 18. Februar 1899 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 55 vom 22. Februar 1899, pag. 218/19) hat am 28. Oktober 1899 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Sanitätsgeschäft Hausmann Aktiengesellschaft Basel.** Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind nur die Vertreter des Hauptgeschäftes befugt, und zwar: Der Präsident und Chefdirektor: Caspar Friedrich Hausmann mit Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Arthur Hausmann, Vicepräsident; Gustav Näf, Dr. Theodor Aepli und Hermann Schlatter, sowie die Kollektivprokuristen: Heinrich Oberholzer und Sophie Ausfeld, alle in St. Gallen, kollektiv zu je zweien. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in chirurgischen Instrumenten und Apparaten und in Sanitätsartikeln. Geschäftslokal: Petersgraben 61.

11. November. Inhaberin der Firma **H. Helfenberger** in Basel ist Hedwig Helfenberger, von Rorschach (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Modegeschäft. Geschäftslokal: Steinenberg 3.

11. November. Die Firma **Helfenberger & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 737) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Margarethenstrasse 89.

11. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **De Bary & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 27. März 1886, pag. 209) ist der unbeschränkt haftende Teilhaber Johann De Bary-Burckhardt infolge Todes ausgeschieden. Ferner scheidet die Kommanditärin Marie De Bary aus. Dagegen tritt in die Gesellschaft als Kommanditärin mit dem Betrage von siebenhunderttausend Franken (Fr. 700,000) ein: Witwe Luise De Bary-Burckhardt, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 13. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Bubendorf und Umgebung** in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juni 1896, pag. 673) hat den bisherigen Vicepräsidenten Karl Flubacher, von Bubendorf, im Bad Bubendorf, zum Präsidenten, und den zurückgetretenen Präsidenten Walter Meier, von Itingen, auf Neubof, bei Liestal, zum Vicepräsidenten gewählt. Der Präsident und der Sekretär Hermann Thommen führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

13. November. Die Firma **Albert Elsässer** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. September 1888, pag. 804) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. November. Die **Basler Eisenmöbelfabrik Nanz & Brennlin** in Basel (eingetragen im Handelsregister von Baselstadt am 31. Oktober 1899 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. November 1899) hat am 1. November 1899 in Zunzgen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Adolf Nanz, von Stuttgart, wohnhaft in Basel, und Theodor Brennlin, von Wilhelmsdorf (Württemberg), wohnhaft in Sissach, befugt. Natur des Geschäfts: Fabrikation und Handel in Eisenmöbeln.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 10. November. Der Inhaber der Firma **Hermann Brodmann** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 435) meldet als Natur des Geschäftes an: Bierbrauerei Mariaberg.

10. November. Der Inhaber der Firma **F. Vogel-Zeller** mit bisherigem Domizil in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Juli 1898, pag. 823) hat dasselbe nach Au verlegt. Gasthof zum Schiff.

10. November. Die Firma **Otto Fäh, Tabakfabrik,** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. Juli 1898, pag. 832) ist infolge Verkaufes der Geschäfte Tabakfabrik und Restaurant z. Freihof erloschen.

10. November. Inhaber der Firma **A. Zippel, Glasermeister,** in Rorschach, ist Adolf Zippel, von Dresden, in Rorschach. Mechanische Glaserei. Hauptstrasse.

10. November. Inhaber der Firma **Joh. Jac. Epper, Steinhauermeister,** in Rorschach, ist Johann Jacob Epper, von Heldswell (Thurgau), in Rorschach. Steinmetzgeschäft.

10. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Bleicherei u. Appretur Sittertobel,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. Juli 1898, pag. 832), ist Emil Lafont ausgetreten und infolgedessen seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde Heinrich Scheitlin, Maschinentechniker, in St. Gallen, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt, welcher berechtigt ist, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

10. November. Die Firma **J. Waeckerli** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899, pag. 607) ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Zürich erloschen.

10. November. In der am 18. Juli 1899 stattgehabten Hauptversammlung der Genossenschaft **Käsereigesellschaft Dorf Bernhardzell,** mit Sitz daselbst, wurde Art. 3 der Statuten einer Revision unterzogen, wodurch jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 33 vom 6. Februar 1896, pag. 132, publizierten Thatsachen nicht modifiziert worden sind.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 11. November. Inhaber der Firma **P. Margreth-Simeon** in Lenzerheide, welche am 1. April 1895 entstanden ist, ist Peter Margreth-Simeon, von Obervatz, wohnhaft in Lenzerheide. Natur des Geschäftes: Hotellerie, Kolonial- und Spezereiwaren. Geschäftslokal: Pension Lenzerhorn.

11. November. Inhaber der Firma **Hans Gadmer** in Davos-Glaris, welche im Jahre 1883 entstanden ist, ist Hans Gadmer, von Davos, wohnhaft in Davos-Glaris. Natur des Geschäftes: Sennerei, Käse-, Butter- und Milchhandlung. Geschäftslokal: Milchhalle in Davos-Platz und Sennerei in Davos-Glaris.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 10. November. Die Firma **Nanette Vetter,** Mercerie und Modewaren in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 304 vom 9. Dezember 1897, pag. 1245) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. November. Inhaber der Firma **J. P. Weibel-Frauenfelder** in Bischofszell ist Johann Peter Weibel, von Tenna (Graubünden), wohnhaft in

Bischofszell. Manufaktur, Broderie und Mercerie. Marktgasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau Bertha Weibel, geb. Frauenfelder, von Tenna, in Bischofszell.

11. November. Aus der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Arbon,** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 27. Oktober 1894, pag. 966) ist Josef Ruf als Buchhalter zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen, verbleibt jedoch als Vorstandsmitglied. Aus dem Vorstand ist Albert Dörler getreten und an seine Stelle gewählt worden Eduard Oertle, in Arbon, als Aktuar. Der Konsumverein Arbon erteilt Kollektivunterschrift an H. Baumann, in Arbon, als Buchhalter und Verwalter, in Gemeinschaft mit dem Präsidenten Jos. Roschach, welcher aufhört einzeln zu zeichnen.

11. November. Inhaber der Firma **Mathias Greminger** in Friltschen ist Mathias Greminger, von und in Friltschen. Wirtschaft und Viehhandel.

13. November. Inhaber der Firma **C. A. Messmer** in Erlen ist Carl August Messmer, von und in Erlen. Futterwaren, Kunstdünger und Obsthandel. Restaurant z. Rössli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1899. 13 novembre. Emile Moretti, Sébastien Catella, Laurent Magnani et Auguste Bonino, tous de Campiglia-Cervo, domiciliés à la Tine rière Rossinières, ont constitué à la Tine, sous la raison sociale **Moretti, Catella, L. Magnani et Cie,** une société en nom collectif, commencée le 10 décembre 1898. Genre de commerce: Construction de tunnels et accessoires pour ammenée d'eaux dès la Tine à Montbovon. Bureaux: A la Tine rière Rossinières.

Bureau de Moudon.

13 novembre. Le chef de la raison **Alfred Joerg, charcuterie payernoise,** à Lucens, est Alfred, fils de Jacob Joerg, de Lützelflüh (Berne), domicilié à Lucens. Genre d'affaires: Charcuterie, boucherie et commerce de bestiaux.

Bureau de Vevey.

13 novembre. Le chef de la maison **J. Minnet,** à Montreux, est Joseph, fils de Pierre Minnet, de Illingen (Bade), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Meubles en jonc, vannerie fine. Magasin: Grande Rue, à Montreux.

13 novembre. Le chef de la maison **Ernest Pasche,** à Montreux, est Marc-Ernest, fils Charles-François Pasche, de Oron-la-Ville et Lavey-Morcle, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel Richemond, à Montreux.

13 novembre. Le chef de la maison **W. Aeschlimann,** à Vernex, est Henri-Walter, fils de Arthur Aeschlimann, de Berthoud, domicilié à Vernex. Genre de commerce: Poêlier fumiste. Atelier: Rue du Cygne, Vernex.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1899. 13 novembre. La raison **Bernard Reber,** au Locle (F. o. s. du c. du 29 septembre 1888, nº 107), est radiée à la demande du titulaire qui transporte son domicile aux Bioux, vallée de Joux, canton de Vaud.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

11 novembre. Gustave Yersin et Charles Berthoud ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Société des immeubles du cercle démocratique de Fleurier** à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, IIe p., nº 93, page 747, et du 12 janvier 1888, nº 5, page 37). Ils sont remplacés, le premier, en qualité de président, par Eugène Favre, de Fleurier, et le second, comme secrétaire-caissier, par Henri-Louis Vaucher, aussi de Fleurier, les deux domiciliés à Fleurier.

13 novembre. La raison **Ami Bachmann,** à Travers (F. o. s. du c. du 24 mars 1897, nº 84, page 348), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Louis-Fridolin Bachmann devient sans effet. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Bachmann frères».

Ami-Léon Bachmann et Louis-Fridolin Bachmann, de Brenzikofen (Berne), les deux domiciliés à Travers, ont constitué à Travers, sous la raison sociale **Bachmann frères,** une société en nom collectif commencée le 1er novembre 1899. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Ami Bachmann», radiée. Genre de commerce: Fabrication et vente de meubles. Bureaux: Quartier de la Promenade.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 11 novembre. La raison **C. Belmondon,** café-restaurant, à Genthod-la Gare (F. o. s. du c. du 1er décembre 1897, nº 297, page 1219), est radiée ensuite du décès du titulaire.

11 novembre. Le chef de la maison **H. Pichler,** à Genève, commencée le 1er avril 1899, est Jean, soit Hans Pichler, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tapissier et ameublements. Magasins: 32, Boulevard de Plainpalais.

11 novembre. La maison **Alphonse Favre,** fabrication de conserves alimentaires, à l'enseigne: «Fabrique genevoise de conserves», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 octobre 1898, nº 297, pag. 1238), ajoute à son genre d'affaires, et dans les mêmes locaux, un commerce de comestibles et de vins et spiritueux en gros et détail.

13 novembre. La raison **J. C. Raymond,** tailleur, à Carouge (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, page 547), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 novembre. La maison **A. Günther,** fabrique et commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 1er juin 1899, nº 179, page 724) a renoncé dès ce jour, à l'enseigne et sous titre «Au Lion» qu'elle avait fait inscrire.

13 novembre. Le chef de la maison **G. Rousseau,** à Genève, commencée en juin 1899, est Jules-Georges Rousseau, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-restaurant, à l'enseigne: «Café-restaurant de la Régence». Locaux: Quai du Léman (Arcades du Kursaal International).

13 novembre. Henri Ferrier, père, de Genève, l'un des associés-gérants de la maison **H. Ferrier et Co,** banquiers, à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1889, nº 21, page 116), étant décédé le 3 juin 1899, la maison a continué, dès la susdite date, sous la même raison sociale et sans autres changements, entre l'associé-gérant survivant, Jacques-Henri Ferrier, fils, et l'associé commanditaire Jacob-Camille Ferrier, tous deux domiciliés à Genève et mentionnés dans la dernière publication. Il n'est rien changé également aux pouvoirs conférés antérieurement et déjà inscrits, à Albert Gérard et Daniel Lacroix.

13 novembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 11 août 1899, il a été constitué à Genève, sous la raison sociale **Compagnie Genevoise des Tramways électriques,** une société anonyme ayant son siège à Genève, et ayant pour objet l'établissement et l'exploitation d'un réseau de chemins de fer électriques sur routes, dans la ville et les environs de Genève, ainsi que la création, l'acquisition directe ou par voie de fusion et l'exploitation de toutes autres entreprises d'électricité, de forces motrices et de transport pour voyageurs et marchandises dans le canton de Genève et la contrée avoisinante par quelque mode de traction que ce soit. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq millions de francs (fr. 5,000,000), divisé en 50,000 actions au porteur, de fr. 100 chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration et par un ou plusieurs directeurs-délégués. Le conseil d'administration est composé de 3 à 9 membres élus par l'assemblée générale et dont la majorité doivent être citoyens suisses, domiciliés en Suisse. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 3 administrateurs; ou de 2 administrateurs et d'un directeur-délégué. Le conseil d'administration est actuellement composé de: John Hays-Hammond, ingénieur des mines, demeurant à Londres; Auguste Ries, agent de change, demeurant à Londres; Emile Servet, industriel; François Forestier, entrepreneur de transports, et Eugène Privat, avocat, ces trois derniers citoyens suisses, domiciliés à Genève. Le directeur-délégué est Stephen-D.-Field, demeurant à Genève. Bureaux: 2, Boulevard James-Fazy.

L'URBAINE, Compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1898.

Actif.

fr.	ct.	
6,874,400	—	Engagements des actionnaires.
42,811,318	38	Immeubles.
2,390,274	21	Immeubles à Saint-Pétersbourg.
5,425,453	96	Fonds d'état français.
1,004,246	62	Emprunts des communes et départements français.
4,255,904	17	Valeurs françaises garanties par l'état.
97.903	70	Valeurs françaises diverses.
11,280,727	23	Fonds d'états étrangers.
4,832,595	17	Valeurs étrangères diverses.
12,480,298	17	Placements hypothécaires et sur nantissements.
6,895,160	24	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.
2,243,338	35	Valeur des usufruits.
21,666,307	—	Valeur des nues-propriétés.
		Sommes dues par les réassureurs pour:
		fr. 217,464 10 Sinistres réglés ou restant à régler.
		» 30,000 — Assurances échues.
294,579	43	» 47,115. 33 Rachats effectués et non réglés.
1,762,688	72	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.
27,012	34	Effets à recevoir.
1,570,287	27	Primes échues et non recouvrées.
1,049,229	96	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.
56,241	08	Espèces en caisse.
2,073,631	24	Solde des agences.
365,727	55	Divers comptes débiteurs. (B. 86)
129,457,324	79	Total.

Passif.

		fr.	ct.
Capital social		12,000,000	—
Réserve sociale ou statutaire		1,000,000	—
Réserve de prévoyance		300,000	—
Réserve immobilière		315,185	10
Réserve du personnel		403,000	77
Réserve pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 115,571,879. 02		
Réserve des risques rétrocédés à divers réassureurs	» 10,011,236. 80		
Réserve pour risques en cours (réassurances déduites)	fr. 105,560,642. 22	105,560,642	22
Placements à intérêts composés (réassurances non déduites)	» 2,948,985. —		
Réserve pour risques rétrocédés à divers réassureurs	» 367,096. —		
Réserve pour risques en cours (réassurances déduites)	fr. 2,581.889. —	2,581,889	—
Sinistres à régler		1,122,904	55
Assurances échues et non réglées		155,693	85
Arrérages échus et non réglés		46,128	40
Primes dues aux réassureurs		176,805	63
Loyers reçus d'avance		283,716	25
Créances hypothécaires sur les immeubles appartenant à la Compagnie		314 000	—
Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant		711,045	57
Sommes dues aux assurés participants pour les exercices antérieurs		86,569	42
Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôt)		420,000	—
Reports		2,393,472	—
Divers comptes créditeurs		1,457,294	93
Solde créditeur du compte de profits et pertes		128,977	10
Total		129,457,324	79

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Jugendliche Verurteilte im Kanton Zürich.

Zur Vorbereitung eines Gesetzes über Massnahmen bei Vergehen jugendlicher Personen wurde von der Justizdirektion des Kantons Zürich eine Zusammenstellung der in den Jahren 1895/97 im Kanton wegen Verbrechen und Vergehen verurteilten jugendlichen Personen veranlasst. Diese Zusammenstellung giebt Prof. E. Zürcher zu einigen Vergleichen und Betrachtungen in der Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht Anlass.

Die Gesamtzahl der wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilten betrug in den drei Jahren 1895/97 7655; die Jugendlichen der Altersjahre 13 bis 15 machten mit 160 2,1 %, die der Altersjahre 16 bis 18 mit 493 6,4 %, die Gesamtzahl der Jugendlichen 8,5 % aller Verurteilten aus.

Diese Zahlen lassen zunächst einen Vergleich mit denjenigen früherer Perioden der zürcherischen Rechtsstatistik zu; allerdings nur in einem gewissen Umfange, da die Aufnahmen nicht ganz gleichmässig erfolgt sind. Es betrug nämlich: in Prozent aller wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilten: 1853/70 die Zahl der Verurteilten im Alter von 12—20 Jahren 8,1, 1871/84 dieselbe Zahl 13,2, 1885/91 die Zahl der Verurteilten im Alter von 12—16 Jahren 3,7, im Alter von 16—19 Jahren 7,3, im Alter von 12—19 Jahren 11,0.

Wenn wir berücksichtigen, dass in der neuesten Periode das 19. Altersjahr, das selbstverständlich eine höhere Ziffer als die vorausgehenden Jahre aufweist, nicht mitgezählt ist, so werden wir annehmen müssen, dass gegenüber der Vorperiode thatsächlich keine Verminderung eingetreten ist. Uebrigens wäre, um genau zu sein, noch das Verhältnis der Individuen im Alter von 12—20 Jahren zur Gesamtbevölkerung überhaupt zu berücksichtigen. Es ist ja klar, dass die Ziffer, welche den Anteil der Jugendlichen an der Gesamtkriminalität zum Ausdruck bringt, eine ganz andere Bedeutung hat bei einer kinderreichen Bevölkerung als bei einer kinderarmen. In Wirklichkeit ist aber eine Verschiebung nicht vorgekommen. 1880 betrug die Bevölkerung im Alter von 0—20 Jahren 19,2 % der Gesamtbevölkerung und 1888 19,3 %.

Die relative Vermehrung der jugendlichen Verbrecherwelt hat also an sich nichts Erschreckendes, sie ist im letzten Jahrzehnt ja kaum bemerkbar.

Noch schwieriger ist der Vergleich mit ausländischen Ergebnissen. Nach der Kriminalstatistik des Deutschen Reiches kamen auf 100 Verurteilte jugendliche Verurteilte im Alter von 12—18 Jahren: 1882 9,3, 1883 9,1, 1884 9,1, 1885 8 9, 1886 8,9, 1887, 9,3, 1888 9,4, 1889 10,0, 1890 10,7.

Nach der österreichischen Statistik waren in Prozent der Gesamtzahl der Verurteilten 1895 unter 16 Jahren 2,8, von 16—20 Jahren 18,0, Jugendliche Total 20,8.

Da nach dem österreichischen Strafgesetzbuch die unmündigen Personen vom 11.—14. Lebensjahr für Handlungen, welche ihrer Natur nach Verbrechen wären, nur wegen Uebertretungen bestraft werden, so ist dem obigen Total der jugendlichen Verbrecher noch ein gewisser Prozentsatz zuzufügen. Das Gesamttotal der jugendlichen Verbrecher betrug 1881 17,5 %, 1886 19,6 %, 1891 22,2 %, 1895 23,5 %.

Noch sei hingewiesen auf die stetige Zunahme der Verbrechen von Altersjahr zu Altersjahr. Der Sprung vom 15. zum 16. Altersjahr ist leicht erklärlich dadurch, dass gerade in diesem Zeitpunkte für einen grossen Teil unserer jungen Leute ein gewisses Selbständigwerden (Konfirmation, Eintritt in eine Lehre nach Absolvierung von 2—3 Jahren Sekundarschule) sich vollzieht. Im übrigen ist die Zunahme eine ziemlich regelmässige bis zu der Altersstufe der grössten Kriminalität von 20—30 Jahren.

Im ganzen genommen ist also die Zunahme des Verbrechertums unter den Jugendlichen im Kanton Zürich nicht schreckenerregend und der gegenwärtige Zustand kein besonders schlimmer, aber wenn wir die Vermehrung der Bevölkerung und damit die absolute Zunahme der Verbrechen überhaupt in Betracht ziehen, so kommen wir zu dem Schlusse, dass die Steigerung der absoluten Zahl der jugendlichen Verbrecher ansehnlich genug ist, um der Frage ihrer rationellen Behandlung unsere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Die zweite Frage ist die, welche Verbrechen werden in diesem jugendlichen Alter begangen?

Was hier am meisten und zuerst in die Augen fällt, ist weniger das Hervortreten der Verbrechen gegen Leben und Gesundheit (10 % gegen 18 % bei Verurteilten überhaupt), als insbesondere derjenigen gegen das Vermögen (mit Einschluss der Betrugsverbrechen) 80 % aller Verbrechen Jugendlicher gegen 51 % überhaupt.

Die frühzeitige Verselbständigung der jungen Leute muss sich ganz besonders in den Zahlen der Vermögensverbrechen geltend machen, und in der That sehen wir eine stetige relative Vermehrung der Vermögensverbrechen bei gleichzeitigem Rückgang der Verbrechen gegen Leib und Leben bei den Jugendlichen, im direkten Gegensatz zum Entwicklungsgange bei der Gesamtkriminalität.

Es scheint auch in der Stadt Zürich wie in Berlin der Anteil des jugendlichen Verbrechertums an der Gesamtkriminalität eher kleiner als im übrigen Staat. Es ist das ein Anzeichen, dass eben in der Stadt die Massnahmen zum Schutze der verwahrlosten Jugend, wie auch zum Schutze vor derselben kräftig gehandhabt werden. Dennoch mahnt die stets steigende absolute Zahl solcher jugendlicher Verbrecher, die Bekämpfung in immer intensiverer Weise fortzusetzen.

Zürcher schliesst: Alle diese kurzen Gefängnisstrafen, die auf Jugendliche nur verderblich einwirken können, müssen verschwinden; ebenso die Geldbussen, soweit sie noch nicht erwerbende Personen treffen. Wenn wir aber anderseits sehen, dass sich unter diesen Kindern und Jugendlichen schon so verdorbene und gefährliche Individuen befinden, dass der Richter sich veranlasst sieht, Arbeitshaus zu verhängen, so ist es klar, dass wir mit unserem System des «Milderungsgrundes der Jugend» solchen Leuten gegenüber auf dem Abwege uns befinden und dass an dessen Stelle die Möglichkeit einer von kundiger und fester Hand geleiteten Zwangserziehung gesetzt werden muss.

Zölle. — Douanes.

Suède. La direction générale des douanes a résolu que les *montres* à boîtes en métal autre que l'or, qui paient 50 öre (70 cts.) par pièce à l'entrée devront, si leurs boîtes sont recouvertes d'une mince pellicule d'or, payer désormais le même droit que les montres à boîtes en or, savoir 1 couronne (fr. 1. 40).

Verschiedenes — Divers.

Weltpostverein. Mit Note vom 25. Oktober dieses Jahres hat die britische Gesandtschaft in Bern den Bundesrat davon benachrichtigt, dass die britische Kolonie der Straits-Settlements mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1900 an dem Washingtoner Uebereinkommen vom 15. Juni 1897 betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe unter den nämlichen Vorbehalten beitrete, die auch von den übrigen an diesem Uebereinkommen teilnehmenden britischen Kolonien geltend gemacht worden seien. Nach diesen Vorbehalten wird sich die britische Kolonie der Straits-Settlements nur an der Auswechslung von Wertbriefen, nicht aber auch von Wertschachteln beteiligen. Im fernern ist das Maximum der zulässigen Wertdeklaration beschränkt auf den im internen Dienst der genannten Kolonie festgesetzten Betrag von 500 Dollars (50 Pf. St.).

Versicherungswesen. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 10. November die bisherige Konzession der Versicherungsgesellschaft «Zürich» auf den Betrieb der Kautions-Versicherungs-Branche ausgedehnt. Die von der Gesellschaft zu hinterlegende Kaution wurde auf Fr. 42,000 erhöht. Den vorgelegten Versicherungsbedingungen für Kautionsversicherungen ist die Genehmigung erteilt worden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 14. November Herrn Georg Adolf von Freudenreich die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Odessa unter Verdankung der geleisteten Dienste gewährt. Als dessen Nachfolger wurde Herr Emil Wey, von Villmergen, gewählt.

Russlands Bergbau. Auf keinem anderen Wirtschaftsgebiete hat Russland in den letzten 20 Jahren so erhebliche Fortschritte gemacht, wie auf dem der montanistischen Produktion und industriellen Verarbeitung derselben. Eine Vergleichung der statistischen Ergebnisse der Jahre 1880 und 1897, das letzte, worüber zuverlässige Zahlen vorliegen, bringt die «Finanzchronik». Es wurden erzeugt und gefördert:

	in Pud		
	1880	1893	1897
Gold	2,641 1/2	2,739	2,325 7/0
Platin	180	311	342
Kupfer	195,517	338,165	374,386
Quecksilber . . .	?	12,272	37,600
Gusseisen . . .	28,418,939	70,140,559	112,000,000
Steinkohle . . .	200,784,874	464,818,293	679,000,000
Salz	47,571,916	82,482,037	98,400,000
Naphta	21,500,000	358,600,000	479,000,000

Eine besondere Perspektive für die zukünftige Entwickelung der Goldausbeute Russlands liefern die neuesten technischen Entdeckungen, insofern als es nunmehr als zweifellos gilt, dass alle Goldsandlager von nah oder ferner liegenden Reefs herstammen, wie das neuerdings die Aufschlüsse in Südafrika gezeigt haben. Da die russischen Goldsandlager sehr umfangreich sind, werden auch die aufzusuchenden Reefs sehr bedeutend sein.

Ein stetes Emporblühen zeigt seit den 80er Jahren die in Russland fast allein vertretene Platina-Gewinnung; die sich auf 342 Pud belaufende Produktion des Jahres 1897 ist 50% höher als durchschnittlich von 1884 bis 1893. Es wird in Russland ausschliesslich aus im Ural gelegenen Sandlagern gewonnen. Es standen in den letzten Jahren etwa 97 Fundorte in Betrieb, und an manchen Orten bildet die Platingewinnung einen Nebenbetrieb bei der Goldproduktion. Die Hauptmenge des Platin wird allerdings selbständig im nordöstlichen Ural gewonnen. Russland ist fast der einzige Lieferant von Platin auf dem Weltmarkte, da in Columbia, Canada, den Vereinigten Staaten und Borneo insgesamt bloss 10 Pud gewonnen werden. Die Reinigung des Rohplatin geschieht in verschiedenen chemischen Fabriken in St. Petersburg, jedoch wird auch ein beträchtlicher Teil nach Deutschland ausgeführt, von wo er nach erfolgter Reinigung nach den anderen Ländern versandt wird. Nach Russland kehrt Platin in Form von Draht, Gerätschaften etc. wieder zurück.

* * *

Exposition universelle de Paris en 1900. Dans sa séance du 10 courant, le conseil fédéral a nommé en qualité de membre de la commission centrale M. *Joseph Ferrero*, hijoutier-joaillier, à Genève, en remplacement de M. Antoine Pochelon, décédé.

Le Département fédéral du commerce a en outre nommé M. Ferrero à titre d'expert spécial pour le groupe XV, *Industries diverses*, dans lequel rentrent l'orfèvrerie, la bijouterie et la joaillerie.

Union postale. Par note datée du 25 octobre écoulé, la légation de Grande-Bretagne, à Berne, a informé le conseil fédéral de l'adhésion, à partir du 1er janvier prochain, de la colonie britannique des Straits-Settlements à l'arrangement de Washington du 15 juin 1897, concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée. La colonie des Straits Settlements fait les mêmes réserves que les autres colonies britanniques ayant déjà adhéré à cette union, savoir qu'elle n'admettra pas de boîtes avec valeur déclarée et restreindra à 3000 francs la valeur admise pour l'expédition par lettres.

Assurances. Par décision du conseil fédéral du 10 novembre, la concession actuelle de la société d'assurance «La Zurich» a été étendue à l'exploitation de la branche *cautionnements*.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 14 novembre, accepté, avec ses remerciements pour les services rendus, la démission offerte, pour raisons de santé, par M. Georges-Adolphe von Freudenreich de ses fonctions de consul suisse, à Odessa. Il a nommé à ce poste M. *Emile Wey*, de Villmergen (Argovie).

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Oktober - *Octobre* 1899	Oktober - *Octobre* 1898	Januar - Oktober *Janvier - Octobre* 1899	Januar - Oktober *Janvier - Octobre* 1898
	q	q	q	q
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	68,768	60,930	487,165	459,445
Schweineschmalz — *Saindoux* . . .	3,144	3,148	24,669	22,196
Weizen — *Froment*	371,594	337,942	2,983,882	2,487,909
Hafer — *Avoine*	63,078	66,596	735,977	683,849
Gerste — *Orge*	14,552	15,066	69,268	71.885
Mais — *Maïs*	73,794	71,282	499,728	472,972
Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	18,243	14,411	151,846	129,477
Mehl — *Farine*	41,504	50,813	335,863	226,795
Kaffee, roher — *Café brut*	7,975	8,669	75,207	91,615
Rohtabak — *Tabac brut*	5,877	5,988	52,965	48,576
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin* .	64,483	51,574	357,881	350,394
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken . . *Sucre en pains, plaques, blocs* . . .	13,220	11,476	114,491	116,097
Zucker geschnitten oder fein gepulvert *Sucre coupé ou en poudre fine* . . .	5,855	5,066	78,731	72,322
	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — *Vins en fûts* . .	142,843	141,137	985,299	981,846

Buchdruckerei JENT & Co in Bern — Imprimerie JENT & Co à Berne.